



Stadt Meckenheim

Der Bürgermeister

An die
Damen und Herren Mitglieder
des Ausschusses für Soziales und Integration
des Rates der Stadt Meckenheim

Meckenheim, 23.11.2009

Einladung

zur 1. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Integration des Rates der Stadt Meckenheim

Termin : 03.12.2009, 19:00 Uhr
Sitzungsort: Verwaltungsgebäude Im Ruhrfeld 16,
53340 Meckenheim,
Sitzungssaal S 5

Sehr geehrte Damen und Herren,
zur vorgenannten Sitzung wird herzlich eingeladen.

Verteiler:

Ratsmitglieder CDU

Schwaner, Siegfried
Schwerdtfeger, Jürgen
Voigtsberger, Alexander
Wieland, Wilfried

Ratsmitglieder BfM

Schiller, Simone
Zimmer, Inka

Ratsmitglieder SPD

Wiens, Heidi

Ratsmitglieder UWG

Radermacher, Petra

Sachkundige Bürger/innen CDU

Kroeger, Katja
Krüger, Irene

Sachkundige Bürger/innen BfM

Gamer, Guido

Sachkundige Bürger/innen SPD

Sehan, Sonja

Sachkundige Bürger/innen UWG

Durstewitz, Erich

Sachkundige Bürger/innen FDP

Busch, Eberhard

Sachkundige Bürger/innen Bündnis 90/Die Grünen

Hartmann, Bernhard

Gäste

Herr Sebastian Lantzerath (ASB Meckenheim)

Verwaltung

Presse

A. Tagesordnung öffentlicher Teil
--

1. Bestellung eines Schriftführers
2. Verpflichtung der Ausschussmitglieder (Sachkundige Bürgerinnen und Bürger) Vo/2009/00771
3. Einwohnerfragestunde
Gem. § 19 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Meckenheim ist in die Tagesordnung jeder Ausschusssitzung eine Fragestunde für Einwohner/innen aufzunehmen.
4. Einwendungen gegen die Sitzungsniederschrift vom 01.10.2009
Die Niederschrift wurde per Post an die alten Mitglieder des Ausschusses versandt; ausnahmsweise ist sie dieser Einladung als Anlage noch mal beigefügt.
5. Anerkennung der Tagesordnung
6. Tagespflege in Meckenheim (SPD vom 17.11.09);
siehe auch Vorlagen - Nr. Vo/2009/00684 Vo/2009/00761
7. Einrichtung einer Seniorenvertretung (FDP vom 16.11.09) Vo/2009/00758
8. Einrichtung eines Bürgerbusses (SPD vom 17.11.09) Vo/2009/00759
9. Wohnen im Alter (SPD vom 17.11.09);
siehe auch Vorlagen - Nr. V/2008/003334 Vo/2009/00760
10. Teilnahme an dem Projekt
"Landesprogramm Integration Unternehmen" (CDU vom 18.11.09) Vo/2009/00765
11. Anträge
12. Anfragen
- 12.1. Mündliche Anfragen
13. Mitteilungen

B. Tagesordnung nicht-öffentlicher Teil
--

14. Einwendungen gegen die Sitzungsniederschrift vom 01.10.2009
Die Niederschrift wurde per Post an die alten Mitglieder des Ausschusses versandt; ausnahmsweise ist sie dieser Einladung als Anlage noch mal beigefügt.
15. Anerkennung der Tagesordnung
16. Anträge
17. Anfragen
- 17.1. Mündliche Anfragen
18. Mitteilungen

Mit freundlichen Grüßen

Wilfried Wieland
Ausschussvorsitzender

Bert Spilles
Bürgermeister



Stadt Meckenheim

Der Bürgermeister

Vorlage

50.1 Soziales

Vorl.Nr.: Vo/2009/00771

Datum: 19.11.2009

Gremium	Sitzung am		
Ausschuss für Soziales und Integration	03.12.2009	öffentlich	Kenntnisnahme

Tagesordnung

Verpflichtung der Ausschussmitglieder (Sachkundige Bürgerinnen und Bürger)

Begründung

Gemäß § 58 (2) Gemeindeordnung NRW (GO NRW) finden die für den Rat geltenden Vorschriften auf die Ausschussmitglieder und das Verfahren in den Ausschüssen entsprechende Anwendung.

Dies bedeutet, dass die Ausschussmitglieder analog zu § 67 (3) GO NRW vom Ausschussvorsitzenden eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet werden.

Die zu verpflichtenden namentlich aufgerufenen Ausschussmitglieder sprechen nach dem Erheben von ihren Sitzplätzen folgende Verpflichtungsformel:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Meckenheim erfüllen werde.“

Meckenheim, den 19.11.2009

Stephan Metzen
Sachbearbeiter

Herr Hans-Karl Müller
Leiter



Stadt Meckenheim

Der Bürgermeister

Vorlage

SPD-Fraktion

Vorl.Nr.: Vo/2009/00761

Datum: 18.11.2009

Gremium	Sitzung am		
Ausschuss für Soziales und Integration	03.12.2009	öffentlich	Entscheidung

Tagesordnung

Tagespflege in Meckenheim (SPD vom 17.11.09);
siehe auch Vorlagen - Nr. Vo/2009/00684

Begründung

Siehe beigefügten Antrag

Meckenheim, den 18.11.2009

Frau Dr. Brigitte Kuchta
Fraktionsvorsitzende

Hinweis der Verwaltung:

Herr Lantzerath war in der letzten Sitzung des Sozialausschusses am 10.09.2009 verhindert.

Auszug aus der Niederschrift zur o.a. Sitzung:

„In einer der nächsten Sitzungen soll dann Herr Lantzerath vergleichend die Arbeit des ASB erläutern.“

Anlagen:

Antrag der SPD – Fraktion vom 17.11.2009

SPD
Meckenheim

STADTRATSFRAKTION

Meckenheim, den 17.11.09

An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Soziales und Integration
Herrn Wilfried Wieland
über Herrn Bürgermeister Spilles
Rathaus
53340 Meckenheim

Betr. TOP Vorstellung der Tagespflege Merl/ASB

Sehr geehrter Herr Wieland,
die SPD-Fraktion bittet folgenden Punkt auf die Tagesordnung der nächste Sitzung des
Ausschusses für Soziales und Integration zu setzen:

Vorstellung der Tagespflege des ASB in Merl

Begründung:
in der letzten Sitzung des Sozialausschusses war Herr Lanzrath vom ASB verhindert, die
Tagespflege in Merl vorzustellen. An seiner Stelle berichtete Frau Ufer von der Caritas von
der Tagespflege der Caritas in Meckenheim.
Die Vorstellung der Tagespflege des ASB in Merl wurde auf eine nächste Sitzung
verschoben.
Die SPD-Fraktion beantragt, Herrn Lanzrath zur nächsten Sitzung einzuladen, um zeitnah
das Konzept des ASB in Merl vorzustellen.

Mit freundlichen Grüßen


Brigitte Kuchta
Fraktionsvorsitzende



Stadt Meckenheim

Der Bürgermeister

Vorlage

FDP-Fraktion

Vorl.Nr.: Vo/2009/00758

Datum: 18.11.2009

Gremium	Sitzung am		
Ausschuss für Soziales und Integration	03.12.2009	öffentlich	Entscheidung

Tagesordnung

Einrichtung einer Seniorenvertretung (FDP vom 16.11.09)

Beschlussvorschlag

Bildung einer fraktionsübergreifenden Arbeitsgruppe, um das weitere Vorgehen hinsichtlich der Einrichtung einer Seniorenvertretung zu beraten und dem Ausschuss bei seiner dann folgenden Sitzung zur Entscheidung vorzulegen.

Begründung

Siehe beigefügten Antrag

Meckenheim, den 18.11.2009

Herr Joachim Russ
Fraktionsvorsitzender

Anlagen:

Antrag der FDP – Fraktion vom 17.11.2009

Abstimmungsergebnis:

Ja

Nein

Enthaltungen

FDP - Fraktion im Rat der Stadt Meckenheim

Herrn Wilfried Wieland

Vorsitzender des Ausschusses für Soziales und Integration

über Herrn Bürgermeister Bert Spilles, Rathaus, 53340 Meckenheim, vorgelegt mit der Bitte um Berücksichtigung bei der Erstellung der Tagesordnung der Ausschusssitzung

Betr. Antrag für die Sitzung des Ausschusses für Soziales und Integration am 03.12.2009

Meckenheim hat die Zeichen des demografischen Wandels erkannt.

Nächster politischer Schritt: Ausschussvorlage erbeten zum Thema Seniorenvertretung

Mit dem Bundesprojekt „Aktiv im Alter“ werden in Meckenheim neue Wege beschritten, um ältere Menschen am Leben in ihrer Stadt zu beteiligen. Das hat aktuell **das erste lokale Bürgerforum zum Thema „Wie wollen wir morgen leben – Einkaufen und Dienstleistungen in Meckenheim“** bewiesen.

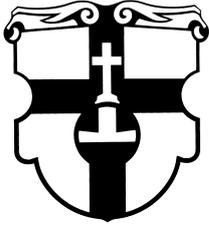
Die FDP-Fraktion ist der Auffassung, dass Entscheidung nur gemeinsam mit den Älteren getroffen werden können.

Darauf verweist auch der **Minister für Generationen, Familie, Frauen und Integration, Armin Laschet**, in der Broschüre „Kommunale Seniorenvertretungen- Gründung leicht gemacht“- der Landesseniorenvertretung NRW. In seinem **Grußwort betont er die Einrichtung von Seniorenvertretungen auf Gemeinde-, Stadt- und Kreisebene** (siehe auch www.lsv-nrw.de). Mittlerweile ist die von Minister Laschet genannte Zahl der Seniorenvertretungen auf circa 140 landesweit angestiegen.

Derzeit gibt es die unterschiedlichsten Bezeichnungen für die Interessenvertretungen der Älteren in den Städten und Gemeinden, z.B. Seniorenbeirat, Seniorenvertretungen etc. Manche dieser Gremien werden durch den Bürgermeister berufen, andere werden direkt von den Bürgern gewählt. Seniorenvertretungen beraten und begleiten die altenpolitische Entwicklung sowie die allgemeinen Angelegenheiten der Älteren in den Städten und Gemeinden sowie – über die Landesseniorenvertretungen – auf übergeordneter Ebene. Als Interessenvertretung Älterer im vorparlamentarischen Raum sind sie parteipolitisch unabhängig. In der Gemeindeordnung NRW gibt es keine speziellen Aussagen über Seniorenvertretungen, die sich gegenüber Rat und Verwaltung für die Belange älterer Mitbürger einsetzen. Die Städte und Gemeinden können eigenständig darüber entscheiden, ob eine Seniorenvertretung zugelassen wird und welche Form der Mitwirkung man ihr zugesteht.

Die FDP-Fraktion spricht sich für die Einrichtung einer Seniorenvertretung aus; sie will dazu aber in der Sitzung am 03.12.2009 noch keine Ausschussempfehlung herbeiführen., denn es handelt sich hier um ein sehr komplexes Thema. Vielmehr geht es ihr darum, dieses Thema erstmals seit 1995 wieder im zuständigen Ausschuss zur Beratung einzubringen.

Deshalb beantragt die FDP-Fraktion, dass sich dazu fraktionsübergreifend eine Arbeitsgruppe bildet, um das weitere Vorgehen zu beraten und dem Ausschuss bei seiner dann folgenden Sitzung zur Entscheidung vorzulegen.



Stadt Meckenheim

Der Bürgermeister

Vorlage

SPD-Fraktion

Vorl.Nr.: Vo/2009/00759

Datum: 18.11.2009

Gremium	Sitzung am		
Ausschuss für Soziales und Integration	03.12.2009	öffentlich	Entscheidung

Tagesordnung

Einrichtung eines Bürgerbusses (SPD vom 17.11.09)

Beschlussvorschlag

Zur Einrichtung eines Bürgerbusses wird eine fraktionsübergreifende Arbeitsgruppe gebildet, die auf Teilnehmer der Arbeitsgruppe des Bürgerforums zurückgreifen sollte. Die Ergebnisse dieser Gruppe sollen dann dem Ausschuss zur Beratung vorgelegt werden.

Außerdem wird vorgeschlagen, eine Informationsfahrt zu einer Gemeinde mit Bürgerbus durchzuführen.

Begründung

Siehe beigefügten Antrag

Meckenheim, den 18.11.2009

Frau Dr. Brigitte Kuchta
Fraktionsvorsitzende

Anlagen:

Antrag der SPD – Fraktion vom 17.11.2009

Abstimmungsergebnis:

Ja

Nein

Enthaltungen

SPD*Meckenheim*

STADTRATSFRAKTION

Meckenheim, den 17.11.09

An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Soziales und Integration
Herrn Wilfried Wieland
über Herrn Bürgermeister Spilles
Rathaus
53340 Meckenheim

Betr. TOP Bürgerbus

Sehr geehrter Herr Wieland,
die SPD-Fraktion bittet folgenden Punkt auf die Tagesordnung der nächste Sitzung des
Ausschusses für Soziales und Integration zu setzen:

Bürgerbus**Begründung:**

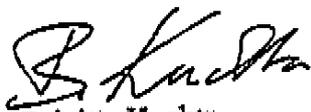
Im Rahmen des Projektes "Aktiv im Alter" hat sich in Meckenheim das Meckenheimer Seniorenenforum gegründet. Im ersten Bürgerforum um Thema " wie wollen wir morgen leben - Einkaufen und Dienstleistungen in Meckenheim" wurde in einer Arbeitsgruppe auch das Thema "Bürgerbus" behandelt.

Konsens dieser Arbeitsgruppe war unter anderem, dass die Einrichtung eines Bürgerbusses viele Vorteile für Meckenheim bringt, aber nur erfolgreich sein kann, wenn der Bürgerbus eine breite politische Zustimmung erfährt.

Die SPD-Fraktion ist für die Einrichtung eines Bürgerbusses, der mittlerweile in 60 Kommunen in NRW erfolgreich fährt, in der Gemeinde Tönisforst jetzt zum Beispiel seit 10 Jahren. Der erste Bürgerbus im Rhein-Sieg-Kreis fährt seit 2007 in Lohmar.

Die SPD-Fraktion beantragt, die Einführung einer fraktionsübergreifenden Arbeitsgruppe, die auf die Teilnehmer der Arbeitsgruppe des Bürgerforums zurückgreifen sollte. Die Ergebnisse dieser Gruppe sollen dann dem Ausschuss zur Beratung vorgelegt werden. Außerdem wird vorgeschlagen, eine Informationsfahrt zu einer Gemeinde mit Bürgerbus durchzuführen.

Mit freundlichen Grüßen



Brigitte Kuchta
Fraktionsvorsitzende



Stadt Meckenheim

Der Bürgermeister

Vorlage

SPD-Fraktion

Vorl.Nr.: Vo/2009/00760

Datum: 18.11.2009

Gremium	Sitzung am		
Ausschuss für Soziales und Integration	03.12.2009	öffentlich	Entscheidung

Tagesordnung

Wohnen im Alter (SPD vom 17.11.09);
siehe auch Vorlagen-Nr. V/2008/003334

Beschlussvorschlag

Zeitnah zum Bürgerforum, wird gemäß dem Beschluss des Sozialausschusses von 2008 eine Infoveranstaltung sowie Ausstellung zum Thema „Wohnen im Alter“ durchgeführt.

Diese Veranstaltung kann in Abstimmung mit dem Bürgerforum auch am gleichen Tag durchgeführt werden. „Wohnen im Alter – Alternative Wohnformen“ behandelt ein Thema, dass bei Senioren auf große Resonanz stößt.

Begründung

Siehe beigefügten Antrag.

Meckenheim, den 18.11.2009

Frau Dr. Brigitte Kuchta

Fraktionsvorsitzende

Hinweis der Verwaltung:

Das von der SPD – Fraktion angesprochene Thema stand in der Sitzung des Sozialausschusses am 09.10.2008 auf der Tagesordnung.

Auszug aus der am 04.12.2008 einstimmig beschlossenen Niederschrift zu der o.a. Sitzung:

„Es wird angeregt Anfang 2009 (wahrscheinlich April 2009) eine Infoveranstaltung in Verbindung mit einer Ausstellung im Ruhrfeld 16 (Foyer und S 1) zu veranstalten.

In der Ausstellung von 17:00 bis 19:00 Uhr sollten sich die verschiedenen Formen des “Wohnen im Alters“ an Ständen präsentieren und vorstellen.

Anschließend sollte ausschließlich zu diesem Thema eine öffentliche Sitzung des Sozialausschusses im S 1 mit entsprechenden Referenten stattfinden.

Hierzu sollte die Verwaltung unter anderem mit Herrn Peter Feilen und dem KDA Kontakt aufnehmen.

Ein Beschluss wurde nicht gefasst!“

Im diesem Jahr fanden bisher am 23.04. und am 10.09.2009 eine Sitzung des Sozialausschusses statt.

Anlagen:

Antrag der SPD – Fraktion vom 17.11.2009

Abstimmungsergebnis:

Ja

Nein

Enthaltungen

SPD
Meckenheim

STADTRATSFRAKTION

Meckenheim, den 17.11.09

An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Soziales und Integration
Herrn Wilfried Wieland
über Herrn Bürgermeister Spilles
Rathaus
53340 Meckenheim

Betr. TOP Wohnen im Alter

Sehr geehrter Herr Wieland,
die SPD-Fraktion bittet folgenden Punkt auf die Tagesordnung der nächste Sitzung des
Ausschusses für Soziales und Integration zu setzen:

Wohnen im Alter**Begründung:**

in seiner Sitzung am 10.8.08 beschloss der Sozialausschuss eine Infoveranstaltung
kombiniert mit einer Ausstellung zum Thema "Wohnen im Alter" im April 2009
durchzuführen. Diese Infoveranstaltung mit Ausstellung ist bis heute nicht durchgeführt
worden

Im Rahmen des Bundesprojektes "Aktiv im Alter" wird das Meckenheimer Seniorenforum
im März 2010 ein Bürgerforum zum Thema "Wohnen und Stadtentwicklung" durchführen.

Die SPD-Fraktion beantragt, zeitnah zum Bürgerforums, den Beschluss des
Sozialausschusses von 2008 umzusetzen und eine Infoveranstaltung sowie Ausstellung zu
diesem Thema durchzuführen. Diese Veranstaltung kann in Abstimmung mit dem
Bürgerforum auch am gleichen Tag durchgeführt werden. "Wohnen im Alter - Alternative
Wohnformen" behandelt ein Thema, dass bei Senioren auf große Resonanz stößt.

Mit freundlichen Grüßen


Brigitte Kuchta
Fraktionsvorsitzende



Stadt Meckenheim

Der Bürgermeister

Vorlage

CDU-Fraktion

Vorl.Nr.: Vo/2009/00765

Datum: 19.11.2009

Gremium	Sitzung am		
Ausschuss für Soziales und Integration	03.12.2009	öffentlich	Entscheidung

Tagesordnung

Teilnahme an dem Projekt "Landesprogramm Integration Unternehmen" (CDU vom 18.11.09)

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit bei den Meckenheimer Unternehmen die Möglichkeit bzw. Bereitschaft besteht, an dem Projekt „Landesprogramm Integration Unternehmen“ teilzunehmen.

Begründung

Siehe beigefügten Antrag!

Meckenheim, den 19.11.2009

Herr Joachim Kühlwetter
1. stellvertr. Fraktionsvorsitzender

Anlagen:
Antrag der CDU – Fraktion vom 18.11.2009

Abstimmungsergebnis:

Ja

Nein

Enthaltungen

CDU – Fraktion im Rat der Stadt Meckenheim

1. stellv. Fraktionsvorsitzender • Joachim Kühlwetter • Siebengebirgsring 59,
53340 Meckenheim
Tel.:02225/2902 E-Mail: j.kuehlwetter@online.de

An den

Vorsitzenden des Ausschusses für Soziales und Integration
Herrn Wilfried Wieland

über

Herrn Bürgermeister Bert Spilles

Meckenheim, den 18.11.2009

Sehr geehrter Herr Wieland,

die CDU-Fraktion bittet um Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes in die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Soziales und Integration am 03.12.2009.

Antrag

Die Verwaltung wird damit beauftragt zu prüfen, inwieweit bei den Meckenheimer Unternehmen die Möglichkeit bzw. Bereitschaft besteht, an dem Projekt „Landesprogramm Integration unternehmen“ teilzunehmen.

Sachdarstellung

In einer gemeinsamen Aktion fördern das Arbeitsministerium NRW und die Landschaftsverbände speziell die Schaffung neuer Arbeitsplätze für schwerbehinderte Menschen in einem Integrationsprojekt durch einen Zuschuss von bis zu 20.000 € pro Arbeitsplatz zu den hierfür notwendigen Investitionen. Zusätzlich erhalten Arbeitgeber verlässliche und dauerhafte Zuschüsse zu den Personalkosten.

Begründung

Die Eingliederung von schwerbehinderten Menschen auf dem Arbeitsmarkt ist aufgrund der Art bzw. Schwere der Behinderung besonders schwierig. Dazu gehören insbesondere Menschen mit geistiger oder psychischer Behinderung bzw. mit Körper- oder Mehrfachbehinderungen. Diesen Menschen soll durch das Integrationsprojekt eine sinnvolle Vorbereitung für eine Eingliederung in den allgemeinen Arbeitsmarkt ermöglicht werden. Da die Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen mit einem großen Aufwand und hohen Kosten verbunden ist, werden derartige Projekte durch den Landschaftsverband Rheinland gefördert. Wir sollten die Möglichkeit unterstützen, die Eingliederungschancen von Menschen mit Behinderungen in den Arbeitsmarkt zu erhöhen.

Mit freundlichen Grüßen

i.V. Joachim Kühlwetter
(1. stellv. Fraktionsvorsitzender)